

Dur- Dreiklang (4'48) - Digitalpiano in reiner Stimmung

Zunächst Beispiele mit der Orgel: aus der Kleinen Terz „g-e“ in den kompletten Dreiklang „g-e-c“ und dann der Dreiklang „c-e-g-e-c“ (in der Orgel die Quinte g₂ bzw. g₃)

Alle folgenden Beispiele sind mit Klavier.

1'07: Im Klavier ist der Grundton „c“ und die Quinte g₂ zu hören, dazu gesungen der absteigende Dreiklang Quinte – Terz – Grundton (5-3-1) mit und ohne Klavier, dann der Dreiklang 1-3-5-3-1

2'04: nun die gleiche Folge, im Klavier mit der Quinte „c – g“ in der 2. Oktave

2'52: nun der Dreiklang als die Folge 5-3-1-3-5 und als 1-3-5-3-1 (im Klavier mit der Quinte „c-g“, das „c“ in der kleinen Oktave und das „g“ in der 2. Oktave

3'33: einmal zur Quinte in der tiefen Lage der Dreiklang 5-3-1- und dann zum Abschluß dreimal der Dreiklang „c-e-g-e-c“ (beim 2. Mal mit kompletten Dreiklang im Klavier in hoher Lage)